

# Tafel Weinstadt will Energie sparen

Der Verein stellt seine Beleuchtung auf LED um – und möchte so seine Kosten um 1400 Euro pro Jahr senken

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
BERND KLOPPER

Weinstadt-Benzach.

Nur noch 2000 Kilowattstunden Strom pro Jahr soll der Weinstädter Tafel-Laden für die Beleuchtung brauchen, wenn er auf LED umstellt. Das hat ein Fachmann der Energieagentur Rems-Murr errechnet. Bislang sind es 7000 Kilowattstunden. Die Umstellung kostet zwischen 3000 und 4000 Euro – und soll sich spätestens nach drei Jahren finanziell gelohnt haben.

„Wir sind wirklich dankbar“: Elmar Schuster, Vorsitzender der Tafel Weinstadt, freut sich außerordentlich über die Spende des Hilfsvereins des Zeitungsverlags Waiblingen. 2000 Euro gibt es dafür, dass der Verein künftig Energie sparen kann. Michael Schaaf, Energieberater der Energieagentur Rems-Murr, hatte die Räume inspiziert und einen Bericht verfasst, was getan werden muss. Normalerweise berät er Unternehmen im Kreis kostenlos, doch auch bei Vereinen gibt es längst Bedarf. In den Räumen der Tafel, in denen früher einst ein regulärer Lebensmittelladen untergebracht war, stehen größtenteils noch alte Kühltruhen, die enorm Strom schlucken. Der Kühlraum im Erdgeschoss, der von einem Generator auf rund fünf Grad Celsius heruntergekühlt wird, ist zudem nicht optimal isoliert. 10 000 Kilowattstunden fallen pro Jahr durch die Kühlung an, bei der alten Röhrenbeleuchtung sind es weitere 7000.

## Austausch der Kühlgeräte wird erst mal verschoben

Bei der Frage, was als Erstes getan werden muss, zeigte sich, dass beim Wechsel der Beleuchtung am schnellsten und leichtesten Geld gespart werden kann. Michael Schaaf rechnete vor, dass bei einem Preis von 25 Cent pro Kilowattstunde durch eine Umstellung auf LED-Leuchten pro Jahr rund 1400 Euro eingespart werden. Diese sei auch viel langlebiger als die jetzige Be-



Durch den Wechsel auf LED-Beleuchtung kann der Weinstädter Tafel-Laden pro Jahr 1400 Euro einsparen. Von links: Michael Schaaf (Energieberater der Energieagentur Rems-Murr), der Weinstädter Tafel-Vorsitzende Elmar Schuster, Finanzreferentin Ingrid Richter, Ladenleiterin Inge Heck und Ullrich Villingen, Geschäftsführer des Zeitungsverlags Waiblingen. Fotos: Habermann

leuchtung, mit einer theoretischen Lebensdauer von 50 000 Stunden – was fast sechs Jahren entspricht. Während die aktuelle Beleuchtungsstärke noch 1200 Lux beträgt, würde die neue Beleuchtung nur noch 500 Lux haben – was laut dem Experten der Energieagentur völlig ausreichend ist.

Michael Schaaf rät zudem dazu, die Lampen an der Decke anders anzuordnen und zudem zu reduzieren. Auch geht er davon

aus, dass eine Neuverdrahtung nötig wird. Der Austausch der Kühlgeräte wurde erst mal verschoben. Klar ist, dass der Verein natürlich auch hier ordentlich Energie sparen könnte. „Die neuen brauchen ungefähr die Hälfte“, sagte Michael Schaaf beim Vor-Ort-Termin im Tafel-Laden am Mittwochvormittag. Allerdings kostet allein eine neue Kühltruhe laut dem Fachmann zwischen 500 und 3000 Euro, je nach Modell

und Größe. Die Investition lohnt sich nach seiner Darstellung bei weitem nicht so schnell wie eine neue Beleuchtung.

## Info

Die Energieagentur Rems-Murr ist unter 0 71 51/9 75 17 30 oder unter [info@ea-rm.de](mailto:info@ea-rm.de) erreichbar. Mehr Infos gibt es unter [www.energieagentur-remsmurr.de](http://www.energieagentur-remsmurr.de) im Internet.

## Hilfsverein des Zeitungsverlags spendet Geld

■ Mit 2000 Euro unterstützt der Hilfsverein des Zeitungsverlags Waiblingen die Tafel Weinstadt bei ihrem Bemühen, Energie einzusparen. Ullrich Villingen, Geschäftsführer des Zeitungsverlags Waiblingen, machte sich am Mittwochvormittag vor Ort selbst ein Bild und war angetan, dass die Tafel durch den etwa 3000 bis 4000 Euro teuren Austausch der Beleuchtung jährlich rund 1400 Euro sparen kann. „Da freue ich mich, dass ich ein Stück weit was dazu beitragen kann“, betonte Ullrich Villingen.

■ Die Tafel ist indes beim Thema Energie sparen auf weitere Spender angewiesen. Der Austausch der alten Kühlgeräte kann derzeit noch nicht angegangen werden, weil die Ausgaben dafür zu hoch sind und die Priorität erst mal bei der Beleuchtung liegt. Genauso braucht die Tafel noch einen Elektriker, der den Einbau der LED-

Lampen und der wohl nötigen Neuverdrahtung preisgünstig anbietet – oder vielleicht sogar komplett umsonst erledigt.

■ Spenden an die Tafel Weinstadt sind auf folgenden Bankkonten möglich: Kreissparkasse Waiblingen, IBAN DE08 6025 0010 1000 5730 55, BIC SOLADES1WBN. Oder bei der Volksbank Stuttgart: IBAN DE31 6009 0100 1564 8270 03, BIC VOBAD3333.

■ Auch sucht die Tafel weitere Ehrenamtliche. Die Zeiten, als Ladenleiterin Inge Heck ohne Probleme jeden Tag genug Leute hatte, sind definitiv vorbei. Wer sich engagieren will, muss übrigens nicht jede Woche helfen.

■ Erreichbar ist der Verein unter 0 71 51/2 05 27 06 und [info@tafel-weinstadt.de](mailto:info@tafel-weinstadt.de). Der Laden selbst befindet sich in der Ziegeleistraße 16 in Benzach und hat an drei Tagen pro Woche geöffnet.



Die alten Kühlgeräte sowie der Generator für den Kühlraum im Erdgeschoss verbrauchen auch viel Strom.